

App erkennt Risiko für metabolisches Syndrom frühzeitig

ORT: Cordoba

DAUER:

ZUSAMMENFASSUNG:

Wissenschaftler aus Cordoba haben eine Diagnosemethode für das metabolische Syndrom entwickelt, die nicht-invasiv und vorzeitig diese Krankheit entdeckt. Das Syndrom erhöht die Chance, an Diabetes oder Herzkrankheiten zu erkranken. Zwei Jahre lang arbeiteten sie an dieser Anwendung, die zum Wohle der Gesundheit, körperliche Daten analysiert.

FRANCISCO FUENTES
Krankenhaus Reina Sofia

„Das metabolische Syndrom stellt ein Problem für unser Gesundheitssystem dar, weil es leider zunimmt. Wir sind ohne Eingriff oder Analyse in der Lage, die Wahrscheinlichkeit für eine Entwicklung des metabolischen Syndroms vorauszusagen.“

MANUEL ROMERO
Krankenpfleger
Cordoba

„Das metabolische Syndrom beschreibt einen komplizierten Gesundheitszustand, da einige Risikofaktoren für das Herz wie hoher Blutdruck, Arteriendruck, Übergewicht, hoher Zuckerwert, hohe Triglyzeride und ein niedriger HDL-Cholesterinwert eine Rolle spielen.“

Ein Syndrom, das gegenwärtig ein Viertel der Bevölkerung betrifft. Diese Methode kann unter Einbezug diverser Variablen das Risiko voraussagen.

MANUEL VAQUERO
Universitätsprofessor

„Von der App aus können wir unseren Arteriendruck anzeigen und unseren Taillenindex eingeben und mit diesen zwei Parametern kann das System etwas über das zukünftige Risiko sagen.“

Die Methode kann bereits im Gesundheitssektor eingesetzt werden.

MANUEL ROMERO
Krankenpfleger
Cordoba

„Es erleichtert das Erhalten von Resultaten und die Deutung des Tests in jedem möglichem Kontext oder Bereich, nicht mehr nur beim Haus-oder Firmenarzt, sondern auch im Krankenhaus, in Gefängnissen, Schulen, Instituten, Universitäten...“

Diese Diagnosemethode wird bald auch in andere Länder überführt. Die USA zeigten bereits hohes Interesse.

Für weitere Infos oder Anregungen sind wir telefonisch unter 647 310 157 oder über E-Mail unter info@historiasdeluz.es zu erreichen.